

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Musikkultur Rheinsberg gGmbH für Fortbildungen, Kurse und pädagogische Angebote

vom 1. September 2026

§ 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

- 1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) finden Anwendung auf sämtliche mit der Musikkultur Rheinsberg gGmbH (nachfolgend: Musikkultur) geschlossenen Verträge über die Teilnahme an Fortbildungen, Kursen und sonstigen pädagogischen Angeboten, unabhängig von der jeweiligen Durchführungsform (insbesondere Präsenzveranstaltungen, Online-Veranstaltungen und Webinare, Blended-Learning-Formate sowie rein digitale Selbstlernangebote; nachfolgend zusammenfassend: Kurse).
- 1.2. Für die in den Räumlichkeiten der Musikkultur stattfindenden Kurse, deren Veranstalterin nicht die Musikkultur ist, gelten ausschließlich die Vertragsbedingungen des tatsächlichen Veranstalters. Soweit die Musikkultur Anmeldungen entgegennimmt oder weiterleitet, handelt sie ausschließlich als Vermittlerin – ein Vertrag zwischen der Musikkultur und den Teilnehmenden kommt dadurch nicht zustande.
- 1.3. Die aktuelle Hausordnung der Musikkultur, die jeweils gültige Preisliste sowie die Parkordnung der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg sind Bestandteil dieser AGB und finden auf sämtliche hierunter geschlossenen Verträge Anwendung.
- 1.4. Sofern die Teilnahme an Kursen mit weiteren Leistungen der Musikkultur, insbesondere Übernachtungs- oder Verpflegungsleistungen, verbunden ist, gelten für Vertragsrücktritt und Stornierung die nachfolgenden AGB. Im Übrigen finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Gästehaus und Probenräume der Musikkultur Anwendung, sofern nachfolgend keine anderslautende Regelung getroffen worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

- 2.1. Die Anmeldung zu Kursen erfolgt über die von der Musikkultur bereitgestellte Online-Buchungsplattform. Eine Anmeldung per E-Mail oder Post ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Voraussetzung für den Vertragsschluss ist die Zustimmung der Musikkultur, die Anerkennung der jeweils geltenden AGB durch den/die Vertragspartner*in, sowie die Bereitstellung und Kenntnisnahme der Datenschutzbestimmungen.
- 2.2. Kursbezogene Informationen auf den Webseiten der Musikkultur sowie in sonstigen Informationsmedien sind unverbindlich und stellen noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

Ein Vertrag kommt erst durch eine schriftliche Buchungs- bzw. Anmeldebestätigung seitens der Musikkultur (z. B. per E-Mail) zustande, sofern zum Zeitpunkt der Buchung ein Kursplatz verfügbar ist. Die Bestätigung gibt den Vertragsinhalt wieder, enthält die bei Vertragsschluss geltenden AGB und Widerrufsinformationen. Bei Verträgen über digitale Inhalte wird außerdem die im Buchungsprozess abgegebene Zustimmung zum vorzeitigen Beginn der Vertragserfüllung sowie die bestätigte Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechts festgehalten. Wird später ein Kursplatz frei, kommt der Vertrag erst mit Zugang der verbindlichen Platzzusage in Textform zustande.

- 2.3. Die Berücksichtigung von Kursbuchungen bzw. -anmeldungen erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs. Dies gilt nicht für Kurse, bei denen ausdrücklich ein Auswahlverfahren vorgesehen ist. In diesen Fällen entscheidet die Musikkultur nach pflichtgemäßem Ermessen über die Teilnahme.
- 2.4. Die Aufnahme in eine Warteliste stellt weder eine Anmeldung noch ein bindendes Angebot dar und begründet keinen Anspruch auf Teilnahme. Wird ein Kursplatz frei, unterbreitet die Musikkultur den auf der Warteliste geführten Personen ein Angebot. Der Vertrag kommt erst durch die ausdrückliche Annahme dieses Angebots und die anschließende Bestätigung nach der vorstehenden Ziffer zustande; die Fristen dieser AGB, insbesondere die Widerrufsfrist, beginnen erst mit diesem Zeitpunkt.

§ 3 Bereitstellung digitaler Inhalte

- 3.1. Bei Kursen mit digitalen Inhalten stellt die Musikkultur die gebuchten Inhalte zu dem im jeweiligen Kursangebot angegebenen Zeitpunkt durch Übermittlung der Zugangsdaten oder durch Freischaltung des jeweiligen Kursbereichs bereit. Digitale Selbstlernangebote werden unmittelbar nach Vertragsschluss freigeschaltet. Digitale Selbstlernangebote bestehen aus vorproduzierten digitalen Kursinhalten zur selbstständigen Bearbeitung. Eine individuelle fachliche Beratung, Korrektur oder Bewertung von Arbeitsergebnissen sowie eine Überwachung des persönlichen Lernerfolgs durch die Musikkultur sind nicht Bestandteil dieser Angebote. Die Musikkultur unterstützt bei technischen Fragen zur Nutzung der Lernplattform und nimmt Hinweise auf Fehler, Unklarheiten oder Verbesserungsmöglichkeiten der Kursmaterialien entgegen.

Bei Verbraucher*innen erfolgt die unmittelbare Freischaltung vor Ablauf der Widerrufsfrist nur, wenn die in § 5.3 genannten Erklärungen zuvor aktiv abgegeben wurden. Ist die automatisierte Bereitstellung ausnahmsweise technisch nicht möglich, wird sie unverzüglich nachgeholt, sobald die Musikkultur von der Störung Kenntnis erlangt.

- 3.2. Der Zugang zu den digitalen Kursinhalten wird ab Freischaltung für sechs Monate bereitgestellt, sofern im jeweiligen Kursangebot kein abweichender Zugangszeitraum angegeben ist. Nach

Ablauf des Zugangszeitraums endet der Zugriff, ohne dass es einer Kündigung oder gesonderten Mitteilung bedarf. Gesetzliche Rechte der Vertragspartner*innen wegen unterbliebener oder mangelhafter Bereitstellung bleiben unberührt.

- 3.3. Voraussetzung für die Nutzung digitaler Inhalte sind ein Internetzugang, ein aktueller Internetbrowser sowie eine übliche Hard- und Softwareausstattung. Diese technischen Voraussetzungen sind nicht Leistungsbestandteil der Musikkultur, sondern von den Vertragspartner*innen eigenverantwortlich bereitzustellen. Etwaige zusätzliche oder besondere technische Anforderungen werden im jeweiligen Kursangebot gesondert ausgewiesen.
- 3.4. Die Vertragspartner*innen verpflichten sich, die ihnen übermittelten Zugangsdaten (z. B. Zugangslinks, Logins, Passwörter) vertraulich zu behandeln, angemessen vor dem Zugriff Dritter zu schützen und nicht an Dritte weiterzugeben. Die Nutzung digitaler Inhalte ist – soweit nicht ausdrücklich anders angegeben – ausschließlich den jeweils angemeldeten Personen gestattet. Eine Nutzung durch weitere Personen oder eine Weitergabe von Inhalten über den vertraglich eingeräumten Umfang hinaus ist unzulässig.
- 3.5. Soweit digitale Inhalte über die E-Learning-Plattform eines externen Plattformbetreibers bereitgestellt werden, kann es insbesondere aufgrund von Wartungsarbeiten, Sicherheitsmaßnahmen oder technischen Ereignissen vorübergehend zu Einschränkungen kommen. Planbare Wartungsarbeiten werden – soweit möglich – außerhalb üblicher Nutzungszeiten durchgeführt. Gesetzliche Rechte der Vertragspartner*innen wegen unterbliebener oder mangelhafter Bereitstellung bleiben unberührt.
- 3.6. Für Verbraucher*innen gelten ergänzend die Regelungen in § 5 dieser AGB sowie die vor Vertragsschluss bereitgestellte Widerrufsbelehrung. Bei entgeltlichen Verträgen über digitale Inhalte kann das Widerrufsrecht unter den in § 5.3 genannten Voraussetzungen mit Beginn der Vertragserfüllung erlöschen.

§ 4 Preise, Zahlungsart und Fälligkeit

- 4.1. Es gelten die bei Kursausschreibung auf den Webseiten der Musikkultur angegebenen Preise.
- 4.2. Die Zahlung erfolgt in der Regel per Rechnung und Überweisung. Rechnungen sind, sofern kein anderes Zahlungsziel vereinbart wurde, innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ohne Abzug fällig.

§ 5 Widerrufsrecht

- 5.1. Vertragspartner*innen, die Verbraucher*innen im Sinne von § 13 BGB sind und deren Vertrag ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln geschlossen wird

(Fernabsatzvertrag), steht ein Widerrufsrecht von vierzehn Tagen ab Vertragsschluss zu. Soweit ein gesetzliches Widerrufsrecht nicht besteht – insbesondere bei termingebundenen Kursen im Sinne von § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB –, räumt die Musikkultur das Widerrufsrecht vertraglich zu denselben Bedingungen ein.

- 5.2. Die Einzelheiten zur Ausübung des Widerrufs und zu den Widerrufsfolgen ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung (Anlage 1), die Bestandteil dieser AGB ist. Ein Muster-Widerrufsformular ist als Anlage 2 beigefügt; seine Verwendung ist nicht vorgeschrieben.
- 5.3. Bei entgeltlichen Verträgen über digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn der Vertragserfüllung, wenn
 - 5.4. die Musikkultur mit der Vertragserfüllung begonnen hat,
 - 5.5. die Verbraucherinnen ausdrücklich zugestimmt haben, dass die Musikkultur vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt,
 - 5.6. die Verbraucherinnen ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass sie durch ihre Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung ihr Widerrufsrecht verlieren, und
 - 5.7. die Musikkultur ihnen eine Vertragsbestätigung gemäß § 312f BGB zur Verfügung gestellt hat.

Bei digitalen Selbstlernangeboten beginnt die Vertragserfüllung mit der Freischaltung der digitalen Kursinhalte

- 5.8. Bei entgeltlichen Verträgen über Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht mit vollständiger Erbringung der Dienstleistung, wenn die Verbraucher*innen vor Beginn ausdrücklich verlangt haben, dass die Musikkultur vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistungserbringung beginnt, und ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

Wird der Vertrag zuvor innerhalb der Widerrufsfrist widerrufen, kann für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein angemessener Wertersatz geschuldet sein.

- 5.9. Verbraucher*innen können ihren Widerruf auch über die auf der Online-Benutzeroberfläche bereitgestellte elektronische Widerrufsfunktion erklären. Andere gesetzlich zulässige Möglichkeiten zur Erklärung des Widerrufs bleiben unberührt.

§ 6 Vertraglicher Rücktritt, Stornierung, Kündigung

- 6.1. Bei Kursen ohne Auswahlverfahren ist der Rücktritt durch die Vertragspartner*innen bis zum in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss kostenfrei möglich.
- 6.2. Bei Kursen mit Auswahlverfahren ist der Rücktritt durch die ausgewählten Vertragspartner*innen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Zusage kostenfrei möglich.
- 6.3. Bei Rücktritt nach Ablauf der vorstehend genannten Fristen ist der Rücktritt nur noch gegen Zahlung einer Rücktrittsgebühr möglich. Diese beträgt:
- a) 50 % des Gesamtpreises bei Rücktritt zwischen 90 Tage und 30 Tagen vor Kursbeginn;
 - b) 70 % des Gesamtpreises bei Rücktritt innerhalb von 30 Tagen vor Kursbeginn;
 - c) 100 % des Gesamtpreises bei Rücktritt am Kurstag selbst, nach Kursbeginn oder bei Nichterscheinen.
- 6.4. Der Rücktritt von einzelnen Teilleistungen eines Kurses ist grundsätzlich nicht möglich. Ausgenommen sind Kurse,
- a) die aus mehreren nicht zusammenhängenden Abschnitten bestehen; oder
 - b) die in getrennt buchbaren Teilen angeboten werden.
- In diesen Fällen gelten, die jeweils kursbezogen, bekannt gegebenen Rücktrittsbedingungen.
- 6.5. Gesetzliche Widerrufsrechte sowie sonstige zwingende gesetzliche Rechte der Vertragspartner*innen bleiben von den vorstehenden Rücktritts- und Stornierungsregelungen unberührt.
- 6.6. Die Musikkultur ist berechtigt, einen Kurs abzusagen oder zu verschieben, wenn die Durchführung aufgrund höherer Gewalt oder behördlicher Vorgaben nicht oder nur mit unzumutbaren Einschränkungen möglich ist. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet; weitergehende Ansprüche auf Schadensersatz bestehen nur nach Maßgabe des Paragraphen Haftung.
- 6.7. Teilnehmende sind verpflichtet, ggf. von der Musikkultur bekannt gegebene Nutzungs-, Hygiene- und Sicherheitsregelungen zu beachten und die Musikkultur unverzüglich zu informieren, wenn behördliche Anordnungen oder gesundheitliche Gründe einer Teilnahme entgegenstehen.

- 6.8. Erklärungen zum Rücktritt sind Post an die Adresse der Musikkultur Rheinsberg (Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg), per E-Mail an gaeste@musikkultur-rheinsberg.de oder per Rücktrittsfunktion über die Online-Buchungsplattform zu richten. Maßgeblich für die Wahrung der vorstehenden Fristen ist der Zugang der Erklärung bei der Musikkultur.

§ 7 Urheberrecht und Nutzungsrechte an Inhalten

- 7.1. Alle Kursunterlagen und -materialien (z. B. Skripte, Präsentationen, Arbeitsblätter, Videos, Audioinhalte) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne vorherige Zustimmung der Musikkultur weder insgesamt noch auszugsweise vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zugänglich gemacht oder zu anderen als den vertraglich vereinbarten Zwecken genutzt werden.
- 7.2. Die Teilnehmenden erhalten an den von der Musikkultur bereitgestellten Kursunterlagen und digitalen Inhalten ein Einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur eigenen Nutzung im Rahmen der gebuchten Veranstaltung bzw. für den im Kursangebot genannten Zeitraum. Eine Weitergabe an Dritte, eine gemeinsame Nutzung mit nicht angemeldeten Personen sowie jede Form der gewerblichen Nutzung sind unzulässig, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
- 7.3. Jeglicher Mitschnitt von Kursen, insbesondere die Aufzeichnung von Audio-, Video- oder Chat-Inhalten sowie von Bildschirmfreigaben, ist ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung der Musikkultur untersagt. Entsprechendes gilt für das Anfertigen und Verbreiten von Screenshots oder sonstigen Vervielfältigungen der bereitgestellten Inhalte, soweit sie über den eigenen Gebrauch im Rahmen des Kurses hinausgehen.
- 7.4. Soweit Teilnehmende im Rahmen von Kursen eigene Beiträge oder Arbeitsergebnisse einbringen (z. B. in Form von Texten, Bildern, Ton- oder Videoaufnahmen, Präsentationen), verbleiben die Urheberrechte bei den jeweiligen Urheber*innen. Die Teilnehmenden räumen der Musikkultur jedoch ein Einfaches, räumlich nicht beschränktes, unentgeltliches Nutzungsrecht zur Verwendung dieser Beiträge für die Durchführung und Dokumentation des jeweiligen Kurses ein (z. B. in Kursunterlagen, Lernplattformen oder Fotodokumentationen). Eine weitergehende Nutzung, insbesondere für Werbe- oder Publikationszwecke, erfolgt nur mit gesonderter Einwilligung.
- 7.5. Die Musikkultur behält sich vor, von einzelnen Kursen Ton- und/oder Bildaufzeichnungen oder Übertragungen (z. B. bei Online-Veranstaltungen) zuzulassen oder selbst anzufertigen. Hierauf wird vorab hingewiesen. Eine Identifizierbarkeit von Teilnehmenden (z. B. durch Bild, Namen oder Ton) sowie eine weitergehende Nutzung solcher Aufnahmen erfolgt nur auf Grundlage einer gesonderten datenschutzrechtlichen Einwilligung der betroffenen Personen.

§ 8 Haftung

- 8.1. Die Musikkultur haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie im Falle der Übernahme einer Garantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 8.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Musikkultur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragspartner*innen regelmäßig vertrauen dürfen. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- 8.3. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter*innen und Erfüllungsgehilfen der Musikkultur.
- 8.4. Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem Stand der Technik nicht jederzeit fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die Musikkultur haftet nicht für Störungen, Ausfälle oder Qualitätseinbußen, die aus technischen Umständen im Verantwortungsbereich der Vertragspartner*innen oder Dritter resultieren (insbesondere Endgeräte, Software, Internetzugang der Teilnehmenden).
- 8.5. Die Vertragspartner*innen stellen die Musikkultur von allen Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund des Verhaltens der Vertragspartner*innen oder der von ihnen angemeldeten Teilnehmenden im Zusammenhang mit der Buchung oder der Durchführung von Veranstaltungen gegen die Musikkultur geltend machen, soweit die Vertragspartner*innen ein Verschulden trifft. In solchen Fällen tragen die Vertragspartner*innen die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung der Musikkultur in gesetzlicher Höhe und sind verpflichtet, der Musikkultur unverzüglich alle zur Prüfung und Verteidigung erforderlichen Informationen vollständig und wahrheitsgemäß zur Verfügung zu stellen.

§ 9 Online-Streitbeilegung und Verbraucherschlichtung

- 9.1. Soweit die Musikkultur Online-Verträge mit Verbraucher*innen schließt, gelten die jeweils aktuellen gesetzlichen Regelungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung.
- 9.2. Die Musikkultur ist nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, und ist hierzu auch nicht bereit.

§ 10 Rechtswahl und Gerichtsstand

10.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbraucherverträgen innerhalb der Europäischen Union bleiben zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates unberührt, in dem die Verbraucher*innen ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

10.2. Erfüllung- und Zahlungsort ist Rheinsberg.

§ 11 Datenschutz

11.1. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung und Teilnahme an Kursen gelten die Datenschutzbestimmungen der Musikkultur in der jeweils aktuellen Fassung, abrufbar unter <https://musikkultur-rheinsberg.de/datenschutzerklaerung>.

11.2. Soweit im Rahmen der Online-Buchungsplattform oder der Durchführung von Kursen auf digitalen Lernplattformen IT-Dienstleister eingesetzt werden, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch von der Musikkultur sorgfältig ausgewählte Auftragsverarbeiter; Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.

§ 12 Schlussbestimmungen

12.1. Diese AGB regeln den Vertragsinhalt vollständig und abschließend. Individuelle Absprachen im Einzelfall bleiben hiervon unberührt und gelten vorrangig, sofern sie in Schriftform bestätigt wurden.

12.2. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

12.3. Die Berichtigung von offensichtlichen Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt der Musikkultur vorbehalten.

12.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung tritt diejenige wirksame Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung am nächsten kommt.

Anlagen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Musikkultur Rheinsberg gGmbH für Fortbildungen, Kurse und pädagogische Angebote

vom 1. September 2026

Anlage 1 – Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Musikkultur Rheinsberg gGmbH

Kavalierhaus der Schlossanlage

16831 Rheinsberg

Telefon: +49 33931 721-10 oder +49 33931 721-11

E-Mail: gaeste@musikkultur-rheinsberg.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter www.musikkultur-rheinsberg.de/widerrufsbelehrung ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht kann vor Ablauf der Widerrufsfrist erlöschen. Maßgeblich ist, welche Art von Leistung Sie gebucht haben.

Bei Kursen und sonstigen Dienstleistungen

Bei einem entgeltlichen Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht mit vollständiger Erbringung der Dienstleistung, wenn Sie vor Beginn der Erbringung ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Erbringung beginnen, und Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

Bei mehrtägigen Kursen bleibt Ihr Widerrufsrecht bis zur vollständigen Erbringung der Leistung bestehen; es erlischt nicht anteilig mit einzelnen Kurstagen. Widerrufen Sie nach Beginn des Kurses, gilt für die bereits erbrachten Leistungen der Abschnitt „Folgen des Widerrufs“.

Bei digitalen Inhalten

Bei einem entgeltlichen Vertrag über die Bereitstellung digitaler Inhalte, die sich nicht auf einem körperlichen Datenträger befinden, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn der Vertragserfüllung, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung beginnen, Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung erlischt, und wir Ihnen die gesetzlich vorgeschriebene Bestätigung des Vertrags auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt haben.

Bei digitalen Selbstlernangeboten beginnt die Vertragserfüllung mit der Freischaltung der digitalen Kursinhalte.

Ende der Widerrufsbelehrung

Anlage 2 Widerrufsformular

An

Musikkultur Rheinsberg gGmbH

Kavalierhaus der Schlossanlage

16831 Rheinsberg

E-Mail: gaeste@musikkultur-rheinsberg.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) / die Bereitstellung der folgenden digitalen Inhalte (*):

Bezeichnung des Kurses bzw. der Leistung

Buchungs- bzw. Rechnungsnummer

Gebucht am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) – nur bei Mitteilung auf Papier

Datum

() Unzutreffendes streichen.*